

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.04.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 15 109 II 32 III 61 IV 20	Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0136 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511060 Kostenstelle: 061-004-1000 Kostenträger: 5110-61 Investitionsnummer: Sachkonto: 6771130		

Betreff: Durchführung einer Anwohnerbefragung im Edelsteinviertel der Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Vorlage vom: 15.04.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beauftragt das Stadtplanungsamt mit der Durchführung einer Anwohnerbefragung im Edelsteinviertel der Wissenschaftsstadt.
2. Der Magistrat stimmt dem für die Anwohnerbefragung vorgesehenen Fragebogen zu; die für die Anwohnerbefragung notwendige Mittel sind im Haushalt 2019 unter der Kostenstelle 061-004-1000 eingestellt.

Anlagen: 2019_04_12_RT_Haushaltsfragebogen_Edelsteinviertel_V5_pdf_Fassung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 15.04.2019

„Durchführung einer Anwohnerbefragung im Edelsteinviertel der Wissenschaftsstadt Darmstadt“

Zur Stärkung der Nahmobilität der Stadt Darmstadt wird eine Verbesserung der Anbindung des Edelsteinviertels für den Fuß- und Radverkehr vorgesehen. Dies betrifft insbesondere die Anbindung an den westlich der Bahnstrecke gelegenen Teil Darmstadts über den Bahnübergang am Botanischen Garten.

Der Bahnübergang am Botanischen Garten (Schnittspahnstraße) über die Odenwaldbahn ist eine ungesicherte und beengte Quermöglichkeit der Bahntrasse für den Fuß- und Radverkehr. Diese soll künftig durch eine nahegelegene Brücke ersetzt werden. Um die Sinnhaftigkeit und das Potential der Brücke zu bewerten, soll mit Hilfe einer Anwohnerbefragung die zu erwartende Anzahl an Radfahrern und Fußgängern prognostiziert werden.

Eine erste Erhebung am bestehenden Bahnübergang zeigt die jetzige Nutzungsfrequenz. Durch eine barrierefrei ausgebaute Brücke können zusätzliche Fuß- und Radverkehrs-Potentiale erschlossen werden, da die heutige Querung am Botanischen Garten nicht für alle Nutzergruppen attraktiv bzw. brauchbar ist.

Die Befragung der Bewohner im Edelsteinviertel soll mittels Haushaltsfragebögen als Posteinwurf durchgeführt werden. Der Vorteil einer Anwohnerbefragung ist, dass auch die potentiellen Fußgänger und Radfahrer, die heute nicht die Bahnübergänge nutzen, ermittelt werden. Zudem können die befragten Personen mittels vorbereiteter Unterlagen (z.B. Kartendarstellung mit den bestehenden und geplanten Bahnquerungen) besser über die Fragestellungen aufgeklärt werden.

Das Bürger- und Ordnungsamt stellt die erforderlichen Adressen für die Durchführung der Umfrage zur Verfügung. Die Anwohnerumfrage wird von einem externen Planungsbüro, das vom Stadtplanungsamt beauftragt wird, durchgeführt.

Die Anwohnerbefragung wird anonym durchgeführt und die Daten streng vertraulich nach den Bestimmungen des Hessischen Datenschutzgesetzes behandelt. Der Inhalt des Fragenbogens ist mit der Datenschutzbeauftragten sowie der Abteilung Statistik und Stadtforschung gemäß der Rundverfügung Nr. 34 vom 22.12.2015 im Vorfeld abgestimmt worden.

Für die Anwohnerbefragung sind Mittel von insgesamt 12.000 Euro notwendig. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2019 unter der Kostenstelle 061-004-1000 (Kostenträger 5110-61) eingestellt.

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

i. V. Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer